



# neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 1 | Januar 2015 | [www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch)





## Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Als Erstes wünsche ich euch nachträglich ein gutes neues Jahr.

Die Legislatur 2015 bis 2018 hat mit vielen neuen Gesichtern begonnen. Ich bin nicht mehr mit dabei. An dieser Stelle möchte ich meine Beweggründe kundtun, damit um meinen Rücktritt nicht spekuliert werden muss.

Mitte 2014 mussten alle Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder entscheiden, ob sie ab 2015 ihr Amt weiterhin ausführen wollen.

Ich bin nach längerem Überlegen und Abwägen zum Schluss gekommen, mein Amt als Gemeinderat niederzulegen. Die auslösenden Faktoren für diesen Entscheid waren die fehlende Zeit und die Familie. Es wurde für mich immer schwieriger, hauptsächlich tagsüber, für Bausitzungen oder Ähnliches Zeit zu finden, wie auch abends war man sehr oft unterwegs, sodass meine Familie des Öfteren auf mich verzichten musste. Auch beruflich hatte das letzte Jahr für mich Änderungen mit sich gebracht. So arbeite ich immer öfter auf Baustellen in der halben Schweiz.

Soviel zu meinem Rücktrittsentscheid.

Jetzt möchte ich mich bedanken bei den Ratskolleginnen/Ratskollegen, den Kommissionsmitgliedern und dem Verwaltungsteam für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen während meiner Amtszeit.

Weiter bedanke ich mich bei Sonja Straumann, neu im Gemeinderat, und allen neuen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Als Letztes bedanke ich mich bei meiner Familie für die Unterstützung, ohne die es nicht möglich ist, ein solches Amt auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Badertscher



## **gemeindenews**

---

- 2 Information Strassensanierung Ahornstrasse  
Strecke Friedhof bis Ahornstrasse 37
- 2 Kehrrichtabfuhrdaten 2015
- 2 Steuererklärungen 2014
- 3 Abrechnung Krankheitskosten  
bei Ergänzungsleistung
- 3 Parksituation Schul- und Gemeindeareal
- 4 Fotos für die Dorfzeitung
- 4 Neue Urnenöffnungszeiten –  
Neues Abstimmungskuvent
- 5 Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

## **schule / bildung**

---

- 6 Schülertransport

## **kirche**

---

- 7 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

## **vereine / parteien**

---

- 11 Jodlerchörli
- 11 Samichlaus und Schmutzli verbreiten  
grosse Freude
- 12 Turnverein
- 12 Aktivgruppe Silbersdisteln
- 15 Samariter
- 15 Frauenverein
- 17 Hauptversammlung Frauenverein
- 17 Garten-Kurs
- 17 First Respondergruppe Eriswil

## **verschiedenes**

---

- 18 Aus dem Ahornwald
- 18 Winterdienst

## **bürgerseite**

---

- 19 Geburt
- 19 Todesfälle
- 19 Menschen in Not – Eine Interessengruppe  
aus Eriswil möchte Hilfe leisten
- 19 Anzeigen
- 19 Humor

## **veranstaltungen**

---

- 20 Februar bis März 2015

## Information Strassensanierung Ahornstrasse, Strecke Friedhof bis Ahornstrasse 37

Die Sanierungsarbeiten an der Ahornstrasse sind im Gange. Wir möchten Sie gerne über den Stand des Projekts und über das weitere Vorgehen informieren.

Die Fertigstellung der Strasse sowie der Leitungen wäre für den Herbst 2014 geplant gewesen. Es wurde mit einer voraussichtlichen Bauzeit von 12 Wochen gerechnet. Leider konnte die Baustelle nicht termingerecht (8. August 2014) von der Firma STRABAG AG, Subingen, installiert und bezogen werden.

Wenn gebaut wird, ist die Ahornstrasse meist einseitig und beschränkt befahrbar. Der Verkehr wird mit Lichtsignal geregelt.

Falls die Strasse kurzfristig ganz gesperrt werden muss, wird eine Umleitung signalisiert. Die Bauleitung wird sich für möglichst wenige Sperrungen einsetzen.

Der Busverkehr wird weiterhin mit der Firma Busland AG geregelt. Sobald wieder neue Erkenntnisse vorliegen, werden diese an den Bushaltestellen publiziert.

In der Zeit zwischen dem 19. Dezember 2014 und dem 1. Februar 2015 hat die Firma STRABAG AG nach letzten Informationen Weihnachts- resp. Winterferien, somit blieb die Baustelle im Stillstand. Die Bauarbeiten werden bei guten Wetterverhältnissen wahrscheinlich am 2. Februar 2015 wieder aufgenommen.

Weiterhin bleibt das Ziel, die Baustelle so schnell als möglich abzuschliessen, damit der Verkehr wieder reibungslos passieren kann.

Wir danken der Bevölkerung für ihre Kenntnisnahme und für ihre Geduld und freuen uns bereits jetzt über das frisch sanierte Strassenstück. Zudem danken wir unserem Werkhofpersonal für die Mehrarbeiten an der Baustelle über die Festtage.



## Kehrrichtabfuhrdaten 2015

10. Februar	2. Juni	22. September
24. Februar	16. Juni	6. Oktober
10. März	30. Juni	20. Oktober
24. März	14. Juli	3. November
7. April	28. Juli	17. November
21. April	11. August	1. Dezember
5. Mai	25. August	15. Dezember
19. Mai	8. September	29. Dezember

Die Kehrrichtabfuhr beginnt jeweils dienstags **ab 7.30 Uhr!** Den aktuellen Kehrrihtkalender finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Eriswil ([www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch)).

## Steuererklärungen 2014

### ■ Neue TaxMe-CD

Ab diesem Jahr wird zum Ausfüllen der Steuererklärung keine CD mehr zur Verfügung gestellt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Möglichkeit besteht, die Steuererklärungen im Internet unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) auszufüllen. **Die Freigabequittungen sind bei der Gemeinde einzureichen.**

### ■ Einreichfrist

- Für unselbständig Erwerbende und virtuelle Steuersubjekte: 15. März 2015
- Für Selbständigerwerbende: 15. Mai 2015

Fristverlängerungen per E-Mail oder mit Brief, die innerhalb der Einreichungsfrist beantragt werden, werden maximal bis zum 15. November 2015 gewährt und sind gebührenpflichtig (Fr. 20.–). Die Gebühr wird in der Schlussabrechnung fakturiert.

Fristverlängerungen können auch online vorgenommen werden. Dieses Verfahren ist bis am 15. September 2015 gebührenfrei. Ab dem 16. September 2015 wird eine Gebühr von Fr. 10.– erhoben.

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt die kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.–).

### ■ Verzinsliche Vorauszahlungen

Verzinsliche Vorauszahlungen sind allein für die Kantons- und Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögens-

steuer) und die Direkte Bundessteuer für natürliche Personen möglich. Die Höhe der Zinssätze wird jährlich neu festgelegt.

- Eine Zahlung für die Kantons- und Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuer) gilt dann als Vorauszahlung, wenn der Zahlungseingang vor der Fälligkeit der Ratenrechnungen des laufenden Steuerjahres erfolgt.
- Vorauszahlungen sind nur möglich, wenn keine Steueransprüche bestehen.
- Vorauszahlungen können einmal oder mehrmals pro Steuerjahr geleistet werden. Auch möglich ist eine regelmässige monatliche Überweisung.
- Die Steuerverwaltung akzeptiert verzinsliche Vorauszahlungen im Rahmen des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrages.

#### ■ So wird verzinst

- Vorauszahlungen werden vom Zeitpunkt des Zahlungseingangs bis zur Anrechnung an die Ratenrechnung, d. h. bis zum Ablauf der Zahlungsfrist für die Ratenrechnung, mit dem Vorauszahlungszins verzinst.
- Besteht ein darüber hinaus gehender Vorauszahlungsüberschuss, so wird dieser bis zur Verrechnung mit einer nachfolgenden Ratenrechnung bzw. bis zum Jahresende weiter verzinst.
- Per Ende Jahr berechnet die Steuerverwaltung den Vorauszahlungszins und überträgt ihn als Kapital mit einem allfälligen Vorauszahlungsüberschuss auf das Folgejahr; er wird weiterhin verzinst.
- Zum Ausfüllen der Steuererklärung wird ein Zins- und Kapitalausweis zugestellt, der den Vorauszahlenden die Zinsberechnung darlegt, die Kontenbewegungen aufzeigt und ein zu übertragendes Guthaben ausweist.

#### ■ Für Vorauszahlungen separate Einzahlungsscheine bestellen

Wer verzinsliche Vorauszahlungen leisten möchte, benötigt dafür separate Einzahlungsscheine. Diese können wie folgt bestellt werden:

- Elektronisch über das dafür bestehende Kontaktformular auf der Internetseite [www.fin.be.ch](http://www.fin.be.ch) oder direkt im TaxMe-Portal (für registrierte Nutzer)
- Schriftlich bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern, Postfach 8334, 3001 Bern oder bei der zuständigen Inkassostelle
- Telefonisch unter 031 633 60 01 (mit Angabe der ZPV-Nr.)

#### ■ Hinweis:

Haben Sie im vergangenen Jahr Vorauszahlungen geleistet? Dann schicken wir Ihnen im Januar zusammen mit Ihrem Zins- und Kapitalausweis automatisch einen neuen Einzahlungsschein, mit dem Sie wiederum verzinsliche Vorauszahlungen überweisen können. **Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen sind nur im entsprechenden Steuerjahr verwendbar**, denn die Referenznummer wechselt jährlich.

Bei Fragen stehen Ihnen die Steuerverwaltung oder das Steuerbüro der Gemeinde Eriswil gerne zur Verfügung.

#### ■ Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung?

Wenn Sie beim Ausfüllen Hilfe benötigen, können Sie sich an eine der beiden untenstehenden Personen wenden:

- Frau Therese Jost-Lüthi, Hauptstrasse 71, 4952 Eriswil  
Telefon 062 966 20 43
- Herr Heinz Pulfer, Gass 4, 4952 Eriswil  
Telefon 062 962 10 59

Frau Jost und Herr Pulfer sind Ihnen gerne behilflich.

Ebenfalls Auskunft gibt die Internetseite [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch). Die Website hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendlichen das Thema Steuern näher zu bringen. Früher oder später werden alle Jugendlichen mit ihrer ersten Steuererklärung konfrontiert. Für viele nicht gerade eine einfache Aufgabe – verständlicherweise. Wissensseiten erklären das komplexe Steuerwesen auf eine einfache Art und Weise. Das so Gelernte können die Jugendlichen mittels Lernkontrollen überprüfen. Um Berührungängste und Hemmungen abzubauen, können Jugendliche interaktiv und auf spielerische Art eine Steuererklärung für eine von fünf Charakteren ausfüllen.

## Abrechnung Krankheitskosten bei Ergänzungsleistung

Bei Anspruch auf Ergänzungsleistung können die Krankheitskosten über die Ergänzungsleistung abgerechnet werden. Die Belege der Krankheitskosten reichen Sie uns jeweils im Original ein. Zukünftig bitten wir Sie, nur noch die Belege für Kostenbeteiligungen (Selbstbehalte und Franchise) sowie die Belege für die Transportkosten im Original einzureichen. Wir senden Ihnen diese nach der Abrechnung wieder zurück. Alle anderen Belege (Zahnarztkosten, Spitex, usw.) müssen nicht mehr im Original eingereicht werden. Sie erhalten diese auch nicht mehr zurück von der Ausgleichskasse des Kantons Bern.

## Parksituation Schul- und Gemeindeareal

Die Parksituation beim Schulhaus und Gemeindehaus ist nach wie vor unbefriedigend. So werden häufig Zufahrtswege für Notfallfahrzeuge zuparkiert. Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler, ich möchte Sie mit meinem Aufruf freund-

lichst darauf hinweisen, dass sämtliche Zufahrts- und Fluchtwege zukünftig freigehalten werden müssen.

Im Detail sind dies folgende Orte:

- Zufahrt zum Pfarrgässli von Seite Brännliplatz und Hauptstrasse.
- Durchfahrt zwischen den offiziellen Gemeindeparkplätzen und dem Schulhaus.
- Das Parkieren auf dem Behindertenparkplatz neben dem Gemeindehaus ist nur für Personen mit einem Ausweis gestattet. Ich möchte Sie bitten, auch ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten vom Parkieren auf dem Behindertenparkplatz abzusehen, da das Herausfahren aus den offiziell gekennzeichneten Parkplätzen der Gemeinde dadurch wesentlich erschwert wird.

Es sind auf dem Schulhausplatz sowie auch auf dem Sportplatz-Parkplatz jederzeit genügend Parkmöglichkeiten vorhanden.

*Marion Heiniger*

*Gemeinderätin Ressort Bildung und Vereine*



Gemeinde- und Behindertenparkplatz



Pfarrhausgässli

## Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zuhause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir sind froh um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an [boesiger@eriswil.ch](mailto:boesiger@eriswil.ch) oder auf CD gebrannt zustellen. Wir bitten Sie, die Fotos jeweils mit einer Bildlegende zu versehen.



## Neue Urnenöffnungszeiten – Neues Abstimmungsquert

Seit Einführung der schriftlichen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen nimmt die persönliche Stimmabgabe an der Urne stetig ab. Aus diesem Grund wurden die Urnenöffnungszeiten am Sonntag wie folgt angepasst: **Alt:** Persönliche Stimmabgabe an der Urne: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; **Neu:** Persönliche Stimmabgabe an der Urne: **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

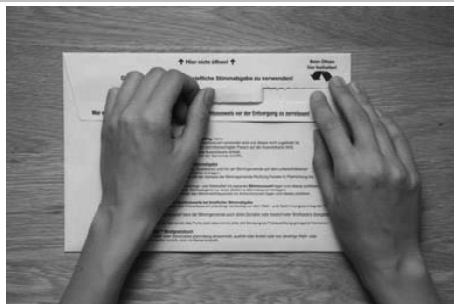
Ebenfalls neu wird das Abstimmungsquert sein. Am 1. Januar 2014 ist die neue Verordnung über die Politischen Rechte in Kraft getreten. Diese enthält auch Vorgaben zur Ausgestaltung des Abstimmungsquerts. Weiter hat die Schweizerische Post ihre Vorgaben für die maschinelle Verarbeitung von Massensendungen angepasst. Weil die bisher angebotenen Kuvertlösungen die neuen Anforderungen nicht mehr erfüllen, hat der Verband Bernisches Gemeindekader, in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei des Kantons Bern, der Kuvertherstellerin elco und der Schweizerischen Post, ein neues Abstimmungsquert entwickelt. Aus Datenschutzgründen darf neu nur noch ein Abstimmungsquert mit separatem Stimmzettelkuvert verwendet werden.

Mit dem Abstimmungsmaterial vom 8. März 2015 erhalten Sie eine Anleitung betreffend Umgang mit dem neuen Abstimmungsquert. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

## Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für die **briefliche Stimmabgabe**. Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt!

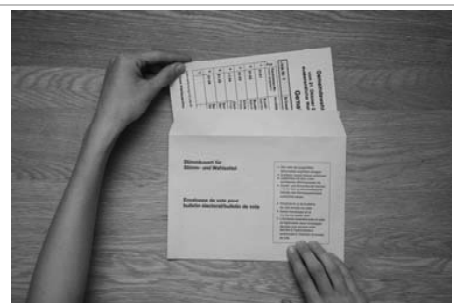
Bei der Stimmabgabe an der Urne ergeben sich keine Veränderungen.



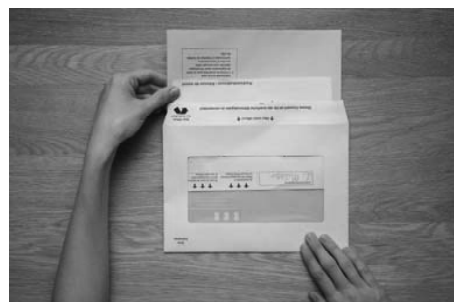
- ✓ Zum Öffnen des Kuverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreißen
- ✓ Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen



- ✓ Bei brieflicher Stimmabgabe: Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben und Rücksendeadresse wenn nötig ergänzen



- ✓ Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmkuvert** legen. Stimmkuvert zukleben.



- ✓ Stimmkuvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Abstimmungskuvert stecken.

**Achtung:** Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Kuvert geschoben werden, so dass die Pfeilrichtung auf der Ausweiskarte mit derjenigen auf dem Abstimmungskuvert übereinstimmt.



- ✓ Prüfen, ob die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlic ist. Das Kuvert steht auf dem Kopf, damit bei der maschinellen Verarbeitung durch die Post auf der noch freien Unterseite ein Gascode angedruckt werden kann.
- ✓ Gummierte Lasche des Abstimmungskuverts anfeuchten und zukleben. Rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen (siehe Hinweis auf dem Antwortkuvert).

## Schülertransport

Auch in diesem Jahr werden Schülertransportkostenbeiträge an Familien, deren Kinder einen unzumutbaren Schulweg haben, ausbezahlt. Unzumutbar ist der Schulweg nach Huttwil und wenn der Wohnort mehr als 1,5 km von der Schule Eriswil entfernt ist. Antragsformulare und weitere Infor-

mationen dazu sind auf der Gemeindeverwaltung Eriswil oder über die Homepage der Schule (<http://schule.eriswil.ch>) erhältlich. Achtung! Das Gesuchsformular muss für jedes Schuljahr neu aufgefüllt und eingereicht werden! Die Anträge für das laufende Schuljahr 2014/2015 können **bis am 30. April 2015** mit dem offiziellen Antragsformular auf der Gemeindeverwaltung zuhanden der Gesamtschulkommission abgegeben werden.



Küferhüsli

**Schulze**  
**Elektro AG**

Stadthausstrasse 4  
4950 Huttwil  
Telefon 062 962 10 26

Ahornstrasse 1  
4952 Eriswil  
Telefon 062 966 00 21

[info@schulze-elektro.ch](mailto:info@schulze-elektro.ch) [www.schulze-elektro.ch](http://www.schulze-elektro.ch)

GKEA ELITE



**Bauknecht**

Green Intelligence™ Sensortechnologie.  
Digitale Temperaturanzeige.  
Supergefrierschalter mit automatischer Rückstellung  
auf Normalbetrieb.  
Nutzinhalt total 202 Liter. Anti-Vakuum-Ventil.  
H/B/T: 159/59, 6/62,5 cm.

**CHF 990.00**

Preis inkl. MwSt + vRG





## Reformierte Kirchengemeinde Eriswil

### ■ Besondere Gottesdienste

1. Februar	9.30 Uhr	<b>Kirchensonntag</b> zum Thema <b>«Die Kirche zum Klingen bringen»</b> , gestaltet von einem Team. Musikalische Mitwirkung: Kirchenchor Eriswil mit kath. Kirchenchor Huttwil, Dory Bill (Orgel) und Bläsergruppe. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.
8. Februar	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Barbara Stankowski, Wyssachen. Regionale Kanzelrochade.
15. Februar	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst für Gross und Chlii mit Aktion «Brot für alle»</b> und Taufe unter Mitwirkung der 5. und 7. Klasse KUW-Kinder mit Katechetin Susanne Braun und Pfarrerin Marianne Aegerter.
1. März	9.30 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> zum Thema <b>«Begrift ihr, was ich euch getan habe?»</b> . Frauen von den Bahamas haben die Liturgie für den weltweiten Gebrauch vorbereitet.
15. März	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst für Gross und Chlii</b> mit Abendmahl unter Mitwirkung der 3. Klasse KUW-Kinder mit Katechetin Claudia Reich und Pfarrerin Marianne Aegerter.
22. März	19.30 Uhr	<b>Abendgottesdienst Perlen</b> mit Pfarrerin Marianne Aegerter.
3. April	9.30 Uhr	<b>Karfreitagsgottesdienst</b> mit Abendmahl mit Pfarrerin Marianne Aegerter.
5. April	9.30 Uhr	<b>Ostergottesdienst</b> mit Abendmahl mit Pfarrerin Erika Reber.
26. April	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst für Gross und Chlii</b> mit Christof Fankhauser, Huttwil. Ab 9 Uhr Zmorge im Mehrzweckraum.

### ■ Fahrdienst

Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keinen Chauffeur? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel, um zu laufen oder selber zu fahren?

Für alle diese Situationen bietet der Kirchengemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für jeden Sonntag stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchzetteln im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen Sie das nächste Mal an, wir holen Sie gerne zu unseren Anlässen ab!

### ■ Weltgebetstag

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: Extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Die Weltgebetstagfeier 2015 steht unter dem Titel: **«Begrift ihr, was ich euch getan habe?»** Dies ist die Frage, die Jesus seinen Jüngern stellt, nachdem er ihnen, zu ihrem grossen Erstaunen und Befremden, die Füsse gewaschen

hat. Die Antwort der Bahamerinnen, die sich wie ein roter Faden durch die Liturgie zieht, lautet darauf: »Radikale Liebe«. Diese ermöglicht die Umkehr von Hierarchien und lenkt unseren Blick auf Menschen, die am untersten Rand der Gesellschaft leben: notleidende Familien, Obdachlose, schwerkranke Menschen, misshandelte Frauen, Fremde, Straffällige und andere Geringgeachtete. Die Fussspuren Jesu, denen wir folgen sollen, führt uns zu diesen Menschen und, indem wir ihnen symbolisch die Füsse waschen, helfen wir ihnen, sich aufzurichten und ihre Würde wieder zu finden. Diese symbolische Handlung findet einen konkreten Ausdruck in der Kollekte, die unter anderem dieses Jahr Projekten auf den Bahamas zu Gute kommt.

Der Ursprung des Weltgebetstages geht auf verschiedene Initiativen von amerikanischen Frauen gegen Ende des 19. Jahrhundert zurück und wird heute jeweils am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der ganzen Welt gefeiert. Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf den Bahamas und der ganzen Welt unterstützen.

In der Schweiz wurde er erstmals 1936 gefeiert. In Eriswil feiern wir auch dieses Jahr am ersten Sonntag im März zu-



sammen. Ein Team von Frauen freut sich darauf, mit Ihnen die Bahamas besser kennen zu lernen, ihre Schönheiten und Spezialitäten zu geniessen und die benachteiligten Menschen dort im Gebet und mit unserer Kollekte zu unterstützen – so ganz im Sinn des Weltgebetstags-Mottos: **«Informiert beten – betend handeln».**

Ganz herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Sonntag, 1. März, um 9.30 Uhr in der Kirche Eriswil mit anschliessendem Apéro!

#### ■ Agenda «Brot für alle»

Die jährlich erscheinende Agenda von «Brot für alle/Fastenopfer» haben sie Ende Januar zusammen mit der Zeitung «reformiert» erhalten.

#### ■ 125 Jahre Kirchenchor Eriswil

Der Kirchenchor Eriswil wurde vermutlich 1890 gegründet. Im Jahr 1990 feierte der Chor mit der Dorfbevölkerung das 100-jährige Bestehen. Mit viel Freude und Motivation singen wir mit unserer einsatzfreudigen Dirigentin Marianne Dubach, die bereits das 33. Jahr mit uns unterwegs ist. Auf den kommenden 2. Mai wird der Chor mit dem Partnerchor der katholischen Kirche Huttwil zum 125. Jubiläum ein Konzert einüben. Der Kirchenchor Melchnau sowie die Organistin Franziska Braun und die beliebte Husmusig Möhreweid, Huttwil, werden mitwirken. Herzlich willkommen sind auch weitere Sängerinnen und Sänger! Marianne Dubach erteilt gerne Auskunft über den Probeplan, Telefon 062 962 13 55. Bereits heute: Herzliche Einladung zu unserem Konzert!

#### ■ Bibelgespräche



Die Bibel ist heute für viele ein verstaubtes, altes Buch mit sieben Siegeln. Zusammen mit Menschen unterschiedlichster Frömmigkeit, unterschiedlichem Zugang und unterschiedlichsten Bibelkenntnissen nähern wir uns den Texten an. Gerade in der heutigen Zeit, mit ihren wiederkehrenden Werte-Diskus-

sionen, stellt die Bibel die Grundlage unserer Kultur und unseres Ethikverständnisses dar. Sie will Richtschnur für unser Leben sein und uns so die Möglichkeit des Wachsens im eigenen Glauben sein.

In den monatlich stattfindenden Bibelgesprächen haben wir Raum und Zeit, uns über persönliche Fragen und Probleme in Bezug auf die Bibel, unseren Glauben und unsere christliche Gemeinschaft auszutauschen.

Im neuen Jahr wollen wir damit beginnen, das Johannes-evangelium gemeinsam von A bis Z zu lesen. Dabei schauen wir, was diese fast 2000-jährige Schrift mit uns und unserem Alltag heute noch zu tun hat.

Geleitet werden die Gespräche von Pfarrerin Marianne Aegerter.

#### ■ Seniorentreffen

Die Seniorentreffen finden jeweils am Dienstag ab 13.30 Uhr im Mehrzweckraum statt. Im Anschluss an das Hauptprogramm wird vom Frauenverein ein feines Zvieri serviert. Alle Senioren sind ganz herzlich zu diesen Treffen eingeladen.

#### Nächste Daten:

- Dienstag, 3. Februar: Lotto
- Dienstag, 3. März: «Geschichtenamittag» und Musik mit Hermine Burkhardt und dem Nostalgiehörli Brittnau.
- Dienstag, 7. April: Älter werden in einem anderen Land. Vortrag von Heidi Zingg-Knöpfl, Mission 21.

Die **Seniorenreise** findet am 3. Juni statt und führt nach Sachseln. Es würde uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

#### ■ Sonntagstreffpunkt

Alle **Kinder von 4 bis 12 Jahren** sind ganz herzlich eingeladen, mit anderen Kindern Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu spielen und zu basteln. Das Sonntagstreffpunkt-Team freut sich auf DEIN Kommen. Komm doch einmal vorbei! Du wirst begeistert sein! Bei Fragen und Informationen: Christina Meyer, Telefon 062 966 14 29, oder Susanne Braun, Telefon 062 966 21 75, oder unter [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch).

**Nächste Daten:** 8. Februar / 22. Februar / 8. März / 22. März  
Wir freuen uns auf Dich! Das Sonntags-Treffpunkt-Team.

### ■ Wechsel im Kirchgemeinderat

Seit dem 1. Januar 2014 ist Marianne Heiniger neu im Kirchgemeinderat.

### ■ Marianne Heiniger-Stucki

Aufgewachsen bin ich im Rinderbach auf einem Bauernhof, habe die Lehre als Zierpflanzengärtnerin gemacht und kam vor gut 10 Jahren durch die Heirat mit Christian nach Eriswil. Wir wohnen im Hitzenberg 25 und haben 2 Kinder, Simon 9 Jahre alt und Sandra 8 Jahre. Zusammen bewirtschaften wir einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchkühen, Kälbern und Rindern, Ackerbau und Mastschweinen. Der Garten, die Hühner, Kaninchen, Bienen und der Hund sind mehr dem Bereich «mein Hobby» zuzuordnen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf viele schöne Erlebnisse.



### ■ CEVI Jungtschi

Für alle **Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse**, die das Abenteuer lieben. Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen. Für alle, die den Samstagnachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

Wenn ja, bist du in der Jungtschi Eriswil genau richtig! Ob Spiel und Spass, drinnen und draussen, Abenteuer und Geschichten, kreativ und lustig – nichts kommt zu kurz.

Interessiert? Dann schau doch einfach mal vorbei, jeweils am Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

**Nächste Daten:** 14. Februar, 14. März und 25. April.

**Fragen und Informationen:** David Zehnder, Tel. 062 966 21 74 oder unter [www.jungtschi-eriswil.ch](http://www.jungtschi-eriswil.ch).

### ■ Gottesdienst für Gross und Chli mit Christof Fankhauser

Am 26. April findet in der Kirche ein Gottesdienst für Gross und Chli mit viel Musik mit Christof Fankhauser, Huttwil, statt. Ab 9 Uhr wird im Mehrzweckraum ein Zmorge offeriert, der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Wir laden alle ganz herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein!

## Gottesdienst für Gross u Chli mit Christof Fankhauser



**Sonntag, 26. April 2015**

**ab 9.00 Uhr: Zmorge für alle**  
(Alt, Jung, Gross und Klein, Familien, Alleinstehende...)  
**im Mehrzweckraum**  
(freiwilliger Unkostenbeitrag)

**10.30 Uhr: Gottesdienst für Gross u Chli**  
**in der Kirche Eriswil**

**Herzlich lädt ein: Kirchgemeinde Eriswil**

### ■ Gemeinsames Kirchgemeindefest der reformierten Kirchgemeinden Eriswil und Huttwil vom 19. bis 21. Juni 2015 in der Communität Don Camillo, Montmirail

Zeit haben für Gespräche und Betrachtungen über Gott, die Welt und das Leben. Anregungen und Entspannung erleben. Gemeinsam diskutieren, austauschen, spazieren, wandern, spielen, lachen, und, und, und... Das sind Merkmale der traditionellen Gemeindefesten. Alle sind ganz herzlich eingeladen und willkommen!

Auch dieses Jahr verbringen wir die Auszeit vom Alltag in Montmirail; einem wunderschönen Weiler, zwischen Bieler- und Neuenburgersee am Fuss des Jura gelegen. Wir sind Gäste der Communität Don Camillo ([www.doncamillo.ch](http://www.doncamillo.ch)) und werden dort zwei Tage das Leben mit den Personen, die dort leben, teilen. Zu Montmirail gehören mehrere Gebäude, das grösste wird als Gästehaus genutzt. Dazu gehört eine grosse Umgebung, die zum Verweilen einlädt.

Lassen Sie sich vom Reichtum eines Gemeindefestwochenendes überraschen! Der Prospekt mit Anmeldetalon liegt in der Kirche auf. Weitere Infos erhalten Sie bei: Ursula Zehnder, Bänihaus 1, 4952 Eriswil, Telefon 062 966 21 74 oder auf unserer Homepage [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch).

#### ■ Kinder- und Jugendlager Sommer 2015

**Tour de Suisse:** Matterhorn, Schoggi, Fondue, Chäääs, UBS, Rivella, Heidi, Schäueursli, Kappelbrücke, Wilhelm Tell, 1291, Löwendenkmal, Toblerone, Bundeshuus, Ovo, Globi, Uhren, Rätoromanisch, Kantönligeischt, Röschtigrabe, Swiss Miniatur, CHF, 1. Ouguscht, Alphorn, Schwinge, Zytglogge... – das u no viu meh isch üsi schöni Schwiiz!

Die Lagerwoche findet vom **Sonntag, 12. Juli bis Samstag, 18. Juli** statt und ist für alle Kinder und Teenies von der 3. bis 9. Klasse. Geleitet wird das Lager von einem Team aus den Kirchgemeinden Eriswil, Huttwil, Dürrenroth und Wyssachen, die Hauptleitung hat Chrigu Schmid. Anmeldeschluss ist der 30. April.

Auch für junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren gibt es wieder ein Sommercamp vom **5. bis 11. Juli**, dieses Jahr in Tägerwilen TG. Die Hauptleitung hat Gisela Mai mit ihrem Team. Anmeldeschluss ist der 31. März 2015.

Flyer liegen in den Klassenzimmern der Schule und in der Kirche auf. Zudem sind die Flyer auf [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch) aufgeschaltet.

#### ■ Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 9 Jahre mit Begleitung und alle die gerne dabei sein möchten. In diesem besonderen Gottesdienst hören wir Geschichten, singen, spielen...

Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Habt Ihr Lust eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen.

**Nächste Daten:** Samstag, 7. Februar und 2. Mai, jeweils von 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.

**Fragen und Informationen:** Therese Haldimann, Telefon 062 966 12 82 oder unter [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch).



Blick von Kipferweidli

# Bernerland | Bank



[www.bernerlandbank.ch](http://www.bernerlandbank.ch)

## Jodlerchörli

### ■ Konzert und Theater 2015



#### Theater: De Schmied vo Andermatt

Volksstück in vier Akten von Ernst Krattiger

#### Kleiner Ausschnitt vom Theater

Das Volksstück «De Schmied vo Andermatt» in vier Akten von Ernst Krattiger ist ein Klassiker unter den Theatern und erzählt die dramatische Geschichte einer Schmiedefamilie in Andermatt um das Jahr 1832.

Der verschlossen wirkende Schmiedegeselle Lukas Imfeld, um den sich die geheimnisvolle Geschichte rankt, wird sein Geheimnis über sein Leben bis zuletzt in einer turbulenten und unterhaltsamen Rolle bewahren.

Weitere Informationen können Sie auf unserer HP unter [www.jodler.ch/eriswil](http://www.jodler.ch/eriswil) nachlesen.

#### Aufführungsdaten:

Samstag	28. Februar 2015	20.00 Uhr
Sonntag	1. März 2015	13.15 Uhr
Freitag	6. März 2015	20.00 Uhr
Samstag	7. März 2015	20.00 Uhr

Am Sonntag ist der Eintritt für SchülerInnen gratis.

#### Platzreservation:

Stoffe & Wolle Rita Gerber, Huttwil

Telefon 062 962 16 18

Zeit: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Donnerstag geschlossen)

## Samichlaus und Schmutzli verbreiten grosse Freude

Am vergangenen Samstagabend stapften 41 Kinder, begleitet von ihren Eltern, durch den Fluehwald zur Eriswiler Waldhütte, vor welchem der Esel geduldig und genüsslich Heu frass. Kerzen und Fackeln wiesen der bunten Schar den Weg. Just auf den 6. Dezember liess Petrus etwas Schnee auf die Tannen rieseln und verlieh dadurch dem Wald eine weihnachtliche Atmosphäre.

Je näher sie der Hütte kamen, desto ruhiger wurden die plappernden Kinder. Die Vorfreude, aber auch der Respekt vor dem Samichlaus, machte sich nun deutlich bemerkbar. Dieser wartete mit seinem Gehilfen Schmutzli in der warmen, von Kerzenlicht und Cheminéefeuer erhellten Stube. Es war ein stattlicher Samichlaus, mit langem weissem Bart, einem grossen Sack voller Überraschungen sowie einem dicken Buch in der Hand. Freundlich begrüusste er jedes Kind und fragte nach einem Värslü. Einige hatten vor lauter Staunen schlichtweg den Text vergessen oder versteckten sich hinter Papas Hosenbein, andere sagten keck ihr Sprüchlein auf. Für jeden Knirps stand etwas in dem allwissenden Buch, einiges zum Mahnen, jedoch auch viel Gutes. Jedes der Kinder erhielt ein Chlousesäckli, worauf sie sich mit roten Backen und glänzenden Augen artig verabschiedeten. Bei Punsch und Kuchen konnte man den Samichlausbesuch am wärmenden Feuer ausklingen lassen.

Der Samichlaus und der Schmutzli bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung bei den Eriswiler Gewerben!

- Restaurant Bären: Susanne und Marco Lüthi
- ruch bau gmbh: Heinz Ruch
- Volg Eriswil: Barbara und Hans Kleeb
- Landi Eriswil: Klaus Zehnder
- Blütencharme: Susanne Zaugg



## Turnverein

Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Schon bald ist es wieder soweit und die Turnerinnen und Turner der verschiedenen Riegen präsentieren Ihnen nach vier Jahren Pause die nächste Turnervorstellung. Wir freuen uns sehr darauf, die bunte Vielfalt unserer einstudierten Nummern vorzuführen!

Während vier Vorstellungen, unter dem Motto «Asterix & Obelix», möchten wir Sie in die Welt der zwei berühmten Gallier entführen. Neben den Vorführungen bieten wir Ihnen in unserer Festwirtschaft natürlich auch verschiedene Köstlichkeiten für Ihr leibliches Wohl an.

Und wer nach den Darbietungen wissen möchte, wie unser Zaubertrank schmeckt, probiert diesen in unserer Bar. Ausserdem erwartet Sie eine schöne Tombola und an den Abenden unterhält Sie unser DJ mit abwechslungsreicher Musik.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die legendäre Eriswiler Band «The Bebops» am Samstag, 18. April 2014, für Sie spielen wird!

Damit Sie sich schon jetzt einen Termin für eine unserer Vorstellungen frei halten können, hier die Daten:

Samstag	11. April 2015	20.00 Uhr
Sonntag	12. April 2015	13.30 Uhr
Freitag	17. April 2015	20.00 Uhr
Samstag	18. April 2015	20.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*  
Turnverein Eriswil

## Aktivgruppe Silbersdisteln

### ■ Tätigkeitsprogramm 2015

#### 1. Seniorenturnen

- **Frauenturnen:** Montagnachmittag jeweils von 14 bis 15 Uhr. Leitung: Therese Stalder.
- **Männerturnen:** Jeweils **alle zwei Wochen am Montag-nachmittag** von 16 bis 17 Uhr. Leitung: Therese Stalder.

Rüstige, aktive Seniorinnen und Senioren dürfen unverbindlich an einem Turnernachmittag probeweise mitmachen.

**TURNERVORSTELLUNG  
2015  
ASTERIX & OBELIX**

**IN DER MEHRZWECKHALLE ERISWIL**

<b>Samstag,</b>	<b>11. April 2015</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>12. April 2015</b>	<b>13:30 Uhr</b>
<b>Freitag,</b>	<b>17. April 2015</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Samstag,</b>	<b>18. April 2015</b>	<b>20:00 Uhr</b>

**TV ERISWIL**



**Am Samstag, 18. April**  
**Unterhaltung mit der**  
**legendären Eriswilerband**

**The Bebops**



**BAR** **TOMBOLA**

**FESTWIRTSCHAFT**  
Sa. ab 18:00 Uhr / So. ab 12:00 Uhr



## 2. Wanderungen (Dauer 1½ bis 2 Stunden, kein Verschiebedatum). Treffpunkt jeweils um 13.00 Uhr beim Bahnhofplatz

Sport und regelmässige Bewegung sind im Alter sehr wichtig. Wo kann man besser Kraft und Energie tanken, als beim Wandern in der freien Natur!

Bewegung ist im Alter sehr wichtig. Nicht nur für die körperliche Gesundheit, sondern auch für das psychische und seelische Wohlbefinden.

Ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die immer wieder an den Wanderungen teilnehmen.

Ich habe wiederum fünf schöne, flache Rundwanderungen zusammengestellt. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nahe liegt!

Euer Wanderleiter Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33.

### Mittwoch, 15. April 2015: Bollodigen – Bettenhausen

Flachwanderung, teils durch den Wald, mit leichtem Auf- und Abstieg.

### Mittwoch, 13. Mai 2015: Kottwil

Eine gemütliche Flachwanderung im Wauwilermoos.

### Mittwoch, 10. Juni 2015: Bräteln

Ort je nach Witterung.

### Mittwoch, 12. August 2015, Aarwangen

Rundwanderung der Aare entlang, zweimal ganz kurzer Aufstieg von 20 Höhenmetern.

### Mittwoch, 9. September 2015: St. Urban

Rundwanderung an Bächen und unter Naturschutz stehenden Sumpf- und Feuchtgebieten vorbei. Sehr empfehlenswert!

### Mittwoch, 14. Oktober 2015: Buttisholz

Schöne Rundwanderung mit leichtem Anstieg zu Beginn, teilweise durch den Wald.

## 3. Reise: Mittwoch, 24. Juni 2015

Reise mit Reist-Car ins Saanenland – Rellerli

Abfahrt beim Bahnhofplatz: 9.00 Uhr.

Reiseroute: Huttwil – Eggwil – Röthenbach (Kaffeehalt) – Steffisburg – Wimmis – Zweisimmen nach Schönried.

Mit der Gondelbahn aufs Rellerli, Mittagessen im Berghaus Rellerli.

Kosten pro Person für Gondelbahn und Mittagessen: Fr. 32.– (spezielles Rellerli-Angebot).

Weiterfahrt von Schönried nach Wimmis – Stockental – Wattenwil – Riggisberg (Kaffeehalt) – Heimreise über Belp – Worb – Bigenthal nach Eriswil.

**Fahrpreis:** 27 bis 36 Personen: Fr. 43.–. 37 bis 48 Personen: Fr. 38.–.

**Anmeldungen** bis spätestens am 17. Juni 2015 an Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33.

## 4. Jassen

Die Jasserinnen und Jasser treffen sich wie bisher **am letzten Dienstag im Monat** (im Oktober am Dienstag, **20.**, im Dezember am Dienstag, **15.**).

Nähere Angaben sind dem UE unter «demnächst» zu entnehmen.

## 5. Seniorenessen

- Mittwoch, 21. Januar 2015: Altersheim
- Donnerstag, 19. Februar 2015: Restaurant Bären
- Mittwoch, 18. März 2015: Gasthof Kloster
- Mittwoch, 21. Oktober 2015: Altersheim
- Donnerstag, 19. November 2015: Restaurant Bären (Hauptversammlung)
- Mittwoch, 9. Dezember 2015: Gasthof Kloster

Anmeldungen jeweils **zwei Tage vorher** an Margrit Kleebe, Telefon 062 966 17 01.

## 6. Theaterbesuch

Der Theaterbesuch im Stadttheater Sursee findet am Sonntag, 18. Januar 2015, um 14.00 Uhr statt.

Operetten-Revue «La Vie Parisienne».

Auskunft erteilt Kathrin Zimmerli, Telefon 062 966 00 06.

## 7. Arbeitsgruppe Silberdistel

Freiwillig und unentgeltlich stricken, häkeln und nähen Frauen für den Herbstbasar im Altersheim Leimatt und für den Verein «Region Thun hilft Rumänien».

Auch weitere Strickaktionen werden unterstützt, z. B. «Troschtbärli» für Spitäler in der Schweiz, und neu: Stricken für die «Mission 21» in Basel.

Treffpunkt: Ein Mal im Monat im Altersheim.

Auskunft bei Elisabeth Schulz, Telefon 062 966 11 88.

Weitere Silberdistel-Frauen sind herzlich willkommen!

## 8. Hauptversammlung 2015

**Donnerstag, 19. November 2015**, um 15.00 Uhr im Restaurant Bären.

Anmeldungen bis am Dienstag, 17. November, an Margrit Kleebe, Telefon 062 966 17 01.

**Bitte bewahrt dieses Programm auf.** Wir laden nicht speziell zu den obigen Anlässen ein (Ausnahme Ausflug mit dem Car). Siehe auch jeweils im «UE» unter «demnächst». Bei Fragen geben Ruedi Tanner (Telefon 062 966 15 26 oder tanner.rudolf@bluewin.ch) und Regina Baumann (Telefon 062 966 10 03 oder regina@incobe.ch) weitere Auskünfte.

**Auto- und Motorradfahrerschule**

**Roland Fiechter**

Telefon 062 966 10 60  
Natel 079 215 52 52  
www.fahrschule-fiechter.ch



**Eriswil / Huttwil**

**Schwarz Bau GmbH**  
4952 Eriswil



**Erd- und Umgebungsarbeiten**

062 966 10 15 | 079 332 94 51  
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

**Muesch ä Bagger oder  
ä gueti Arbeit ha?  
Lueg uf  
bauschwarz.ch na.**

**Kunden-Handwerker**



**Andreas Loosli**  
Allmend 18, 4952 Eriswil  
Telefon 062 966 16 09  
Mobile 079 715 76 02  
E-Mail res\_loosli@bluewin.ch

- Unterhalt und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Maschinen und Mobiliar
- Montagearbeiten: Möbel, Gartenzäune, Pergolas, Kleintierställe, Gartenhäuser, spezielle Palette usw.
- Für Holz- und Metallarbeiten stehe ich Handwerksbetrieben und Unternehmern zur Verfügung



**Landi**  
ERISWIL  
Genossenschaft

**Haus und Garten  
Futtermittelproduktion  
UFA-Futter  
Heiz-/Dieselöl  
Getränke  
Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil  
Tel. 062 966 00 11  
info@eriswil.landi.ch

**M/E/E/R SANITÄR GmbH**

**Sanitäre Anlagen      Heizungen  
Spenglerei              Blitzschutz**

Hauptstrasse 39  
4952 Eriswil

Tel. 062 966 14 07  
Fax 062 966 21 51





## Samariter

### Theorie und Weiterbildung

Wir Samariter wollen helfen, lernen helfen und können helfen.

Dazu besuchen wir regelmässig Übungen und Kurse, um uns auf den neusten Stand zu bringen.

### Bevölkerungskurse

Wir Samariter geben unser Wissen und Können über lebensrettende Sofortmassnahmen und Erste Hilfe in Kursen wie Nothilfe-, Samariter- oder BLS-AED-Kursen an die Bevölkerung weiter, damit nach Unfällen richtig reagiert und sinnvoll geholfen werden kann.

### Vereinsleben

Wir Samariter pflegen bei abwechslungsreichen Monatsübungen, Ausflügen und anderen Anlässen selbstverständlich auch die Geselligkeit.

### Postendienst

Wir Samariter sorgen für den Sanitätsdienst, wo viele Menschen zusammenkommen.

### Blutspenden

Wir Samariter unterstützen die Blutspendeaktionen durch unsere freiwillige Mitarbeit.

### Jugendarbeit

Wir Samariter widmen uns auch unserer Jugend.

«Helfen-Erleben-Lernen-Plausch H-E-L-P» verbindet die Lebensfreude der Jugendlichen mit dem Gedanken des Samariterwesens.

### Partnerorganisationen

Wir Samariter arbeiten in der Aus- und Weiterbildung sowie bei Grossereignissen eng mit diversen Partnerorganisationen wie Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität und dem Katastropheneinsatzelement zusammen.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, laden wir dich herzlich ein, uns an den Übungen über die Schulter zu schauen oder gleich mitzuhelfen.

### Nächste Übung:

19. Februar 2015, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gondiswil.  
Treffpunkt um 19.45 Uhr beim Bahnhofplatz Eriswil (bei guter Witterung findet die Übung draussen statt, warme Kleider sind von Vorteil!).

### Weitere Infos:

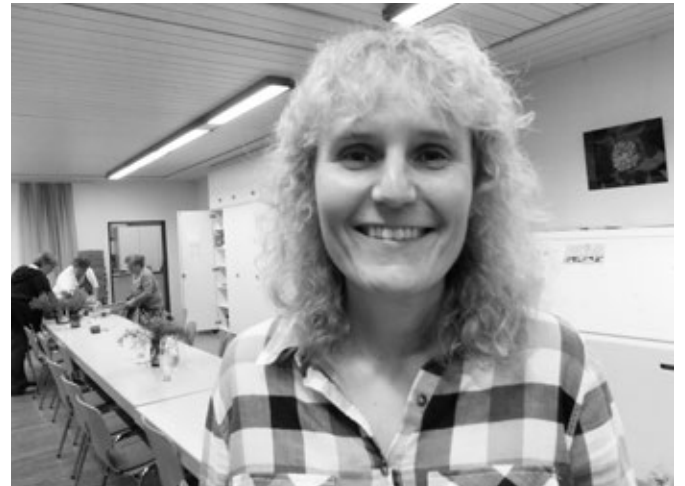
www.samariter-huttwil.ch  
oder Monika Fiechter, Telefon 062 966 00 39

## Frauenverein

### ■ Bericht über das Tätigkeitsprogramm des Frauenvereins:

#### Frauen- und Mütteranlässe

Im November erfuhren wir von Judith Ruch, Langeten / Eriswil, viel Interessantes über «**Die Arbeit der Naturärztin**». Das Arbeitsgebiet der Naturärztin ist sehr breit. Gilt es doch die Eigenheiten jedes Menschen zu erkennen und die geeignete Therapie zu finden. Am Beispiel der Hormonphasen im Leben eines Menschen zeigte uns Judith Ruch auf, wie Heilpflanzen unterstützend wirken können. So ist zum Beispiel das Frauenmänteli eine Pflanze, die in jeder Hormonphase wohltuende Wirkung zeigt. Die Referentin demonstrierte uns auch verschiedene manuelle Therapien wie Fussreflexzonenmassage, Schröpfen und Baunscheidtieren (Ausleiten).



Ebenfalls im November fand bei herrlichem Herbstwetter der alljährliche Basar statt. Der Vorstand betreute den «**Backwarenstand am Altersheimbasar**», das gluschtige Angebot wurde sehr geschätzt und der Verkauf wurde wiederum ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker, die wieder viele gute Zutaten zu herrlichen

Backwaren verarbeitet haben. Herzlichen Dank auch an alle Käufer, die unseren Stand besuchten und so zum guten Gelingen beigetragen haben. Der Reinerlös betrug Fr. 2166.60.  $\frac{2}{3}$  des Ertrages geht ans Altersheim zu Gunsten der Heimbewohner. Der Rest fliesst in die Vereinskasse zu Gunsten der gemeinnützigen Arbeit.

Im Dezember nahmen wiederum viele Mitglieder an der **Adventsfeier** teil. Feuerschein, Kerzenlicht, Tannenschmuck, Flötenmusik, Oboenklänge, Weihnachtsmelodien und Geschichten luden zum besinnlichen Verweilen ein.

Beim Besichtigen unseres **Adventsfensters** genossen die Besucher Tee vom «Feuer» und Gebäck und verweilten bei einem gemütlichen «Schwatz».

#### ■ Anlässe und Kurse

Bis Ende 2013 setzte sich die Erwachsenenbildungskommission für ein interessantes Kursangebot in Eriswil ein. Diese Kommission wurde aus Kostengründen aufgelöst. Damit beliebte traditionelle Anlässe weitergeführt werden können, erweiterte der Frauenverein sein Angebot.

Im Oktober fand unter fachkundiger Leitung von Hannes Kurth (Pilzkontrolleur) und seinen kompetenten Helfern eine **«Pilzexkursion»** statt. Über 30 Kinder und Erwachsene trafen sich mit Körben und Sackmessern ausgerüstet in der Waldhütte, aufmerksam wurde der Wald nach Pilzen erkundet, bestimmte Bäume und Plätze waren besondere Fund-

stellen. Aus den gesammelten Pilzen wurde anschliessend auf offenem Feuer ein herrliches Risotto zubereitet. Der erste Anlass dieser Art war ein voller Erfolg.

Am Landimärit bot der Frauenverein den traditionellen Anlass **«Kerzen ziehen»** an. Kinder und Erwachsene erlebten die ruhige Adventsatmosphäre beim Kerzenziehen. Zahlreiche Besucher zogen wunderbare Kerzen. Der Anlass war ebenfalls ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer/-innen.

#### ■ Weitere Anlässe demnächst:

- Montag, 2. Februar 2015, 19.00 Uhr im MZR: **«Steinkugel/Steinherz»**. Kurzentschlossene melden sich sofort unter Telefon 062 966 24 32
- Montag, 16. März 2015, 20.00 Uhr im MZR: **Hauptversammlung**
- Donnerstag, 23. April 2015, 19.30 Uhr im MZR: **Wissenswertes über EM** (effektive Mikroorganismen) mit Susanne Schütz, Biogarten, Zollbrück
- 4. Mai 2015, 20.00 Uhr beim Schulhaus, **Vollmond-Mai-bummel**

Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Internetseite [www.frauenverein-eriswil.ch](http://www.frauenverein-eriswil.ch) oder beachten Sie die Plakate im Dorf.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Anlässe und Kurse möglichst gut besucht werden.



Pilzexkursion



Kerzen ziehen

## Hauptversammlung Frauenverein

**Montag, 16. März 2015, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum**

Anträge bitte bis am 23. Februar 2015 bei der Präsidentin Renata Mathys, Hegen 32, einreichen.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll \*
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Demissionen / Wahlen
7. Verschiedenes

\* **Neu:** Das Protokoll wird nicht mehr vorgelesen, es kann unter [www.frauenverein-eriswil.ch](http://www.frauenverein-eriswil.ch) oder eine Stunde vor HV-Beginn im Mehrzweckraum eingesehen werden.

*Freundlich lädt ein: Der Vorstand*

## Garten-Kurs

**Donnerstag, 23. April 2015, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum**

Susanne Schütz gibt einen Einblick in die Arbeiten in ihrem EM-Biogarten. Ihr Ziel ist «der gesunde Garten».

Seit 17 Jahren setzen Susanne und Martin Schütz die «winzigen Gartenhelfer» EM ein. EM steht für «Effektive Mikroorganismen». Diese haben eine positive Wirkung auf den Boden, die Pflanzen, die Tiere und Menschen.

Wir lernen EM näher kennen, um sie gezielt einzusetzen.

**Kurskosten:** Fr. 15.– oder Fr. 20.– (je nach Teilnehmerzahl)

**Anmeldung:** bis Montag, 20. April 2015, an Ursula Lüdi Kleeb, Küferhüsli 1, Telefon 062 966 13 20.

[www.em-biogarten.ch](http://www.em-biogarten.ch)

## First Respondergruppe Eriswil

Auch im vergangenen Jahr haben die First Responder diverse Übungen absolviert, damit sie im Ernstfall richtig reagieren und den Rettungsdienst tatkräftig unterstützen können. Am 28. August 2014 wussten die First Responder, dass sie eine Übung hatten, aber der Ort war unbekannt. Plötzlich kam die Meldung: «Bewusstlose Person bei der Waldhütte». Sofort fuhren die First Responder mit dem Einsatzfahrzeug «Heartfire» und den Privatautos zum Einsatzort. Dort wurden sie von einer verzweifelten Frau empfangen.

Sie suchte vergebens nach ihrem Mann. Vor kurzem hatte er während dem Holzsammeln noch Antwort gegeben und jetzt plötzlich gab er keinen Ton von sich. Im Gebüsch, auf einem Abhang liegend, wurde der Mann von den First Respondern gefunden. Der Patient war nicht ansprechbar und atmete nicht. HERZKREISLAUFSTILLSTAND!

Es war jedoch unmöglich, den Mann in dieser Lage weiter zu reanimieren. Deswegen musste er zuerst den Abhang hochgetragen werden. Geschafft, jetzt konnte mit der Reanimation begonnen werden. 30 Thoraxkompressionen gefolgt von 2 Beatmungen. Dieser Rhythmus wurde immer wiederholt mit einer Geschwindigkeit von 100 Herzmassagen/Min. Vier First Responder wechselten sich ab mit den Herzmassagen, die sehr kräfteraubend sind. Die anderen wiesen bei der Fritzenflueh die Ambulanz ein und kümmerten sich um die Angehörige.

Nach zehnmütiger Reanimation traf die Ambulanz ein und zusammen mit den First Respondern fuhren sie fort mit der Reanimation. Es wurde dann auch der LUCAS montiert; eine mechanische Reanimationshilfe. Plötzlich hatte der Mann wieder Kreislauf.

Übung gelungen, und die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst SRO war auch optimal. Das Rettungsteam vom SRO erklärte noch die Materialien und Geräte, die sie in der Ambulanz haben. Die Frage, wer kommt mit dem NEF (Notfalleinsatzfahrzeug) zusätzlich zur Ambulanz an einen Notfall, konnte ebenfalls geklärt werden. Es sei ein dipl. Rettungssanitäter HF mit Zusatzausbildung Experte Anästhesie NDS. Nachdem alle Unklarheiten geklärt waren ging es zum gemütlichen Teil, zum Grillplausch.

Wenn Sie einen Notfall haben, wählen Sie normal die **Nummer 144**. Bei den Stichworten bewusstlose Person, Herzschmerzen und Reanimation werden zusätzlich zur Ambulanz vom Sanitätsnotruf aus in Solothurn die First Responder aufgeboten.

Allen Einwohnern von Eriswil wünsche ich ein gesundes 2015.

*Mirjam Wiederkehr (Gruppenleiterin First Responder Eriswil/ Rettungssanitäterin HF Spital Emmental, Standort Burgdorf)*



## Aus dem Ahornwald

Einheimischen war die riesige Tanne unterhalb der Sauzopfenstrasse im Ahornwald seit Kindsbeinen bekannt. Als vor drei Jahren ein Gewittersturm einen Teil der mächtigen Krone kappte, stand sie vermehrt unter besorgter Beobachtung von Revierförster Werner Schütz, der eine allmähliche Verschlechterung ihres Zustandes bemerkte.

So beschloss die Forstkommission, sie zu verwerten. Am 6. November war es so weit. Die Holzerguppe und ein paar Eingeweihte fanden sich am Ort ein. Die Bannwarte Christian Baumgartner und Paul Lanz fällten den Koloss fachgerecht, metergenau donnerte sie in der vorgesehenen Lücke zu Boden. Werner Schütz zückte sein Massband (um diesen Durchmesser zu messen war die Kluppe zu klein), während andere sich am Stock mit dem Zählen der Jahrringe beschäftigten Ergebnis:

Die zirka 300 Jahre alte Tanne mass knapp 25m<sup>3</sup>. Das Besondere: Die ersten 15 m konnten als A klassiert werden! Vergleiche mit der Ahorntanne von 1939 wurden gezogen. Diese kam auf einen Inhalt von 21,5 m<sup>3</sup> und wurde an der Landesausstellung in Zürich ausgestellt.

## Winterdienst

Ein grosses Merci für das Putzen der Strassen!!! Schon am morgen früh ist es bei uns möglich, auf gesäuberten Nebenstrassen zu fahren. Vielen Dank!

*Eine zufriedene Eriswilerin*



## Geburt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Lanz Martin	6.10.2014	Stefan und Ursula Lanz

## Todesfälle

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Stuker Hans	Hauptstrasse 65	28.10.2014
Stucki Annalies	Hauptstrasse 60	10.11.2014
Nyfeler Walter	Kirchhalden 5	16.11.2014
Reist-Loosli Erika	Spissachen 9	21.12.2014
Hess-Ruch Martha	Hauptstrasse 62	9.01.2015

## Menschen in Not – Eine Interessengruppe aus Eriswil möchte Hilfe leisten

Zum ersten Mal seit dem zweiten Weltkrieg gibt es auf der Welt über 50 Millionen Flüchtlinge. Die Hälfte davon sind schutzlose Kinder. Täglich erreichen uns neue Nachrichten von dem unerträglichen menschlichen Leid in den verschiedenen Krisengebieten. Anfang Januar war unter anderem aus den Nachrichten zu vernehmen, dass der Libanon seine Grenzen neu für syrische Flüchtlinge schliesst, da er mit den Massen von notleidenden Menschen nicht mehr zurecht kommt. Der Libanon hat in der Zwischenzeit 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen, bei einer Einwohnerzahl von knapp sechs Millionen.

Wegen dieser Notsituation in der Welt hat der Synodalrat der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn im September 2014 alle Kirchgemeinden aufgerufen, in ihren Gemeinden Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen oder solchen zu vermitteln.

Der Migrationsdienst des Kantons Bern MIDI, Amt für Migration und Personenstand, ist für die dem Kanton zugeordneten Flüchtlinge zuständig. Laut telefonischer Auskunft

erreichen pro Monat 500 bis 600 neue Flüchtlinge die Schweiz, davon muss der Kanton Bern 60 bis 70 Menschen aufnehmen (Stand Telefonat Dezember 2014). Eine gewisse Zeit leben die Flüchtlinge in kantonalen Zentren und werden dann in andere externe Unterkünfte verteilt. Die Betreuung dieser Menschen erfolgt durch eine von fünf Partnerorganisationen. Für die Region Huttwil ist das die Heilsarmee. Finanzielle Angelegenheiten in Bezug auf Wohnraum, Betreuung und Verpflegung werden in der Regel durch die Heilsarmee geregelt.

Der Aufruf des Synodalrates der Reformierten Kirche hat eine Gruppe von Eriswiler/-innen dazu bewogen, in dieser Angelegenheit aktiv zu werden. Es wurde die «Eriswiler Interessengruppe für Menschen in Not» gebildet. Diese möchte helfen, Wohnraum für Flüchtlinge in Eriswil zu vermitteln und in einer späteren Phase die Flüchtlinge über die Grundleistung der Heilsarmee hinaus zu unterstützen.

Momentan werden freie Wohnungen in Eriswil gesucht, welche meistens durch die Heilsarmee für die Flüchtlinge gemietet werden. Die «Eriswiler Interessengruppe für Menschen in Not» freut sich über mögliche Mietangebote und über alle interessierten Bewohner, welche diese Gruppe unterstützen möchten.

«Eriswiler Interessengruppe für Menschen in Not»

*Kontaktpersonen:  
Ursula Yelin und Stephan Aeschlimann Yelin  
Telefon 062 966 05 60 (Büro)  
kontakt@gartenwerke.ch*

## Anzeigen

### Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier 5 Zeilen zur Verfügung um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen.

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per **Tel. 062 959 50 00** oder per E-Mail **boesiger@eriswil.ch** mitteilen.

## Humor

Die Kindergruppe macht eine Wanderung. Der Lehrer fragt Horst: «In welche Himmelsrichtung laufen wir?» Horst antwortet: «Nach Süden?» – «Wie kommst du denn darauf?» – «Weil mir immer wärmer wird.»

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

## > februar 2015

2.	19.00 Uhr	Frauen- und Mütterabend	Frauenverein	MZR
3.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirche	MZR
15.		Probesonntag	Jodlerchörli	MZH
28.	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH

## > märz 2015

1.	13.15 Uhr	Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
3.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirche	MZR
6.	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
7.	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
16.	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Frauenverein	MZR
20.–29.		Reservation Frühlingsanlass	Schule	gesamtes Areal
31.	19.00 Uhr	Probe	Musikgesellschaft	MZH

## > april 2015

2.		Jahreskonzert	Musikgesellschaft	
7.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirche	MZR
11.	20.00 Uhr	Turnervorstellung	Turnverein	MZH
12.	13.30 Uhr	Turnervorstellung	Turnverein	MZH
17.	20.00 Uhr	Turnervorstellung	Turnverein	MZH
18.	20.00 Uhr	Turnervorstellung	Turnverein	MZH
23.	19.30 Uhr	Frauen- und Mütterabend	Frauenverein	MZR
26.	9.00 Uhr	Brunch	Kirchgemeinde	MZR





# Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		062 966 00 11
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

## Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 1 | Januar 2015

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

**Herausgeber:** Gemeinderat Eriswil

**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Eriswil

**Auflage:** 630 Exemplare

**Verteiler:** Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil  
und Abonnenten

**Erscheinung:** 4x jährlich

**Layout, Satz  
und Druck:** Druckerei Schürch AG  
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 2 | Mai 2015: 10. April 2015